

A-36

ZB MED

ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Freitag, 4. Oktober 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 176, Jahrgang 19



Gleicher Zugang zur Medizin erfordert mehr als die Chipkarte

– das war das Ergebnis der Landesarmutskonferenz von Mecklenburg-Vorpommern. Landesgesundheitsministerin Martina Bunge will darum die Gesundheitsversorgung besser auf sozial schwache Menschen zuschneiden.

Gesundheitspolitik

Seite 9



Computer weist Ärzten den Weg

Mit einem computergestützten Navigationssystem werden künstliche Kniegelenke exakt implantiert. Ziel ist eine längere Haltbarkeit des Implantats.

Medizin

Seite 22



Von der Wiener Pathologie ins Forschungslabor nach New York

– Karriere machte der Mediziner und Chemiker Karl Landsteiner (1868 bis 1943). Er beschäftigte sich mit Infektionskrankheiten und der Immunologie: 1930 erhielt er den Nobelpreis für die Entdeckung der Blutgruppen.

Allgemeines / Kultur

Seite 32

knapp bei Kasse

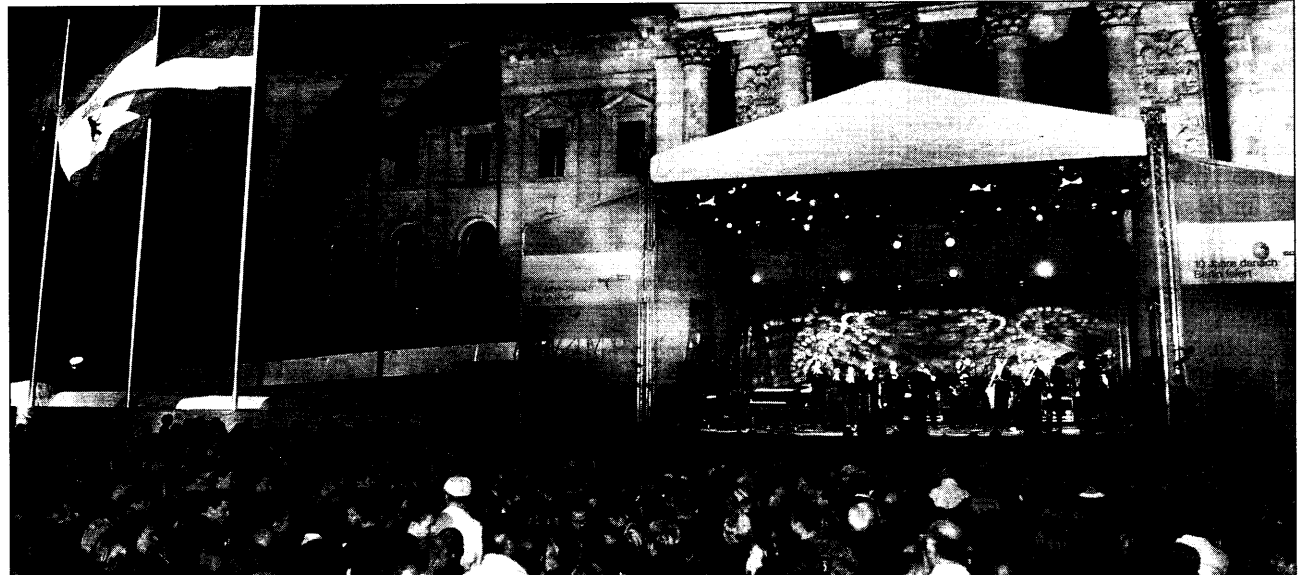
Wir mehr oder gar neue Leistungen bleibt nichts

n (eb). Die gesetzlichen Krankenkassen sind klamm. Sie haben einen hauchdünnen Spielraum und 200 Millionen DM, um die Honorare an Ärzte zu zahlen, die in vielen Fällen nicht bedarfsgerechten Arzneimittelbudgets aufzustocken.

Sorglich dämpft Gesundheitsministerin Andrea Fischer die Erwartungen, die Kassen würden am Ende – ähnlich wie im Vorjahr

Weihnachts- und Urlaubsgeld Beiträge abgeknöpft, ohne jedoch im Versicherungsfall entsprechende Leistungen zu gewähren. Allein die gesetzlichen Krankenkassen müssen jetzt 1,5 Milliarden DM an Versicherte nachzahlen, die sich beschwert haben.

● Auf rund vier Milliarden DM belaufen sich die Belastungen des Solidaritäts-Stärkungsgesetzes und der Gesundheitsreform 2000. Entgegen allen Warnungen hatte die rot-grüne



Dr. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441 2.685
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KEFEN